NR. 3/1950

Anzeiger

DES ÖSTERREICHISCHEN BUCH-, KUNST- UND MUSIKALIEN-HANDELS

Anzeiger

DES ÖSTERR. BUCH-, KUNST- U. MUSIKALIENHANDELS

MITTEILUNGSBLATT DES VEREINES DER ÖSTERREICHISCHEN BUCH-, KUNST-, MUSIKALIEN-, ZEITUNGS- UND ZEITSCHRIFTENHÄNDLER
MITTEILUNGEN DES LANDESGREMIUMS WIEN DES HANDELS MIT BÜCHERN, MUSIKALIEN, ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN

1. FEBRUAR 1950 VERWALTUNG: WIEN I, GRÜNANGERGASSE 4 — RUF R 20-3-21 NR. 3 / 85

AUS DER WELT DES BUCHES

Österreich: Bücherwünsche der Jugend

Anläßlich der Buchausstellung im Rahmen der Österreichischen Buchwoche in Innsbruck wurden an 2000 Buben und Mädel über die Schulen Fragebogen ausgegeben, die unter anderen folgende Frage beinhalteten: Welches Buch aus den hier gezeigten Jugendbüchern gefällt Dir am besten? Die Fragebogen trugen einen Altersvermerk. Wir veröffentlichen diese Zusammenstellung, die uns die Landesgruppe Tirol zur Verfügung stellte, weil sie sicherlich verkaufspsychologisch interessant ist und weil sie einen ersten Schritt zur Markterforschung darstellt, mit der sich künftig die Presse und Werbungsstelle des Vereins auf breiterer Basis befassen wird. Die Zusammenstellung zeigt, daß der Markt gerade mit den gängigen und bekannten Titeln noch nicht saturiert ist. Es bleibt nur die Frage offen, inwieweit die Stimmen echten Buchwünschen entsprochen haben, das heißt wie weit sie, mit dem wirklichen Verlangen nach dem gewünschten Buch identisch sind, und ob nicht in manchen Fällen einfach der dem Einzelnen bekannte Titel zugleich als Wunsch rangiert hat. Im Sinne einer für den Verlag interessanten Forschung müßte daher festgestellt werden, ob und welche Bücher der einzelne bereits besitzt, ob und welche Bücher er liest. Bei einer rein summarischen Zusammenstellung wie der nachstehenden besteht die Gefahr, daß gerade die den Ausschlag geben, die als Buchkäufer aus verschiedenen Gründen nicht in Frage kommen. Erstaunlich ist nur die Tatsache, daß bei den 15- und 16jährigen Karl May noch als Lieblingsautor rangiert.

Unter den 8- bis 10jährigen Buben wünschten sich die meisten das Buch „Lederstrumpf". Unmittelbar daran reiht sich „Sagen aus Österreich", dann „Robinson", Karl May „Old Surehand" und schließlich „Old Shatterhand".

Unter den 8- bis 10jährigen Mädchen rangieren an erster Stelle die Bücher „Andersens Märchen" und „Tausendundeine Nacht". Dann kommt das Mädchenbuch „Heidi", „Die schönsten Sagen aus Nordtirol", „Der goldene Märchenschatz" und die Mädchenbücher „Trudes Sorgenkind", „Evi" und „O diese Helga".

Bedeutend mehr Wünsche äußerten die 11- bis 14jährigen. Hier führt bei den Buben wieder der „Lederstrumpf", hernach folgt Karl May „Winnetou", „In den Schluchten des Balkan". Mit einigem Abstand „Die schönsten Sagen des Altertums", Karl May „Old Surehand", „Der Schut", „Till Eulenspiegel", „Welt der Tiere", „Robinson", „Robby der Rennfahrer" und schließlich wieder zwei Karl May-Bücher, „Durch die Wüste" und „Im Reiche des Silbernen Löwen".

Bei den 11- bis 14jährigen Mädchen führt „Der Trotzkopf". Mit großem Abstand folgen „O diese Helga", „Evi" und „Heidi" und „Trudes Sorgenkind". Dann werden die Bücher „Veronika", „Tausendundeine Nacht" und schließlich „Susi" genannt.

Bei den 15- bis 16jährigen Buben, deren Anzahl sehr gering war, dominiert Karl May mit allen Werken. Und dann kommt — zum erstenmal unter all diesen geäußerten Wünschen — „Frohes Schaffen" aufs Tapet.